

## **Initiativantrag**

### **der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags betreffend klares NEIN zu rechtlichen Lockerungen der Cannabispolitik auf EU-Ebene**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

#### **Resolution**

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass es auf europäischer Ebene zu keiner Legalisierung von Cannabis kommt.

#### **Begründung**

Die deutsche Bundesregierung hat eine Cannabis-Legalisierung geplant. Diesem Vorhaben steht aktuell das EU-Recht entgegen, welches Cannabis als illegale Substanz einstuft. Mitgliedsstaaten steht es aber frei, den Besitz, Kauf und Anbau von Cannabis für den privaten Konsum unter gewissen Voraussetzungen zu ermöglichen. Diese Rechtslage ist für Deutschland unbefriedigend, weshalb Deutschland angekündigt hat, sich auf EU-Ebene für eine rechtliche Lockerung einzusetzen.

Dieses Vorhaben irritiert selbst Insider. Zahlreiche Experten sprechen sich klar gegen den Konsum von Cannabis aus. So warnte etwa der Internationale Suchtstoffkontrollrat (INCB) der UNO in seinem Jahresbericht 2022 davor, dass die Legalisierung des nichtmedizinischen Konsums von Cannabis zu einem höheren Konsum und einer geringeren Risikowahrnehmung führen kann. Weiters zeigen Studien, dass cannabisbedingte Gesundheitsprobleme in allen Ländern, in denen Cannabis legalisiert wurde, zugenommen haben.

Bereits in der Landtagssitzung am 29. September 2022 haben sich die oberösterreichischen Abgeordneten mit dem Initiativantrag Beilage 307/2022 „Maßnahmen gegen Missbrauch von Drogen“ positioniert. Das Ziel einer verantwortungsvollen Drogenpolitik muss sein, durch Information und Prävention die Bürger und vor allem unsere Jugend vor gefährlichen Suchtmitteln und gesundheitsgefährdenden Substanzen zu schützen. Mit der neuerlichen Initiative soll nochmals strikt gegen eine Legalisierung und somit eine Verharmlosung von Cannabis aufgetreten werden.

Linz, am 8. Mai 2023

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Stanek, Dörfel, Manhal, Mader, Raffelsberger, Kirchmayr, Lengauer, Gneiße, Scheiblberger, Rathgeb**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

**S. Binder, Schießl, Fischer, Handlos, Mahr, Gruber, Klinger, Kroiß, Dim, Graf**